

Zeitmaße

Keine Familie von Musikinstrumenten vereint so unterschiedliche Arten der Tonerzeugung wie die Tasteninstrumente: Während die großen Orgeln der Pauluskirche zum größten Teil aus Pfeifen bestehen, die wie eine Blockflöte funktionieren – der Klang entsteht durch eine schwingende Luftsäule –, handelt es sich bei einem Klavier um eine Kombination aus Schlag- und Saiteninstrument. Die Saiten des Cembalos werden nicht angeschlagen, sondern von der Mechanik gezupft. Ganz anders wiederum beim Harmonium: Hier entsteht der Klang durch kleine Metallzungen, die mittels eines Luftstroms in Schwingung versetzt werden. Den Luftstrom erzeugt man beim Spielen durch Betätigen kleiner Blasebälge mit den Füßen.

Dadurch lässt sich ein Harmonium-Ton während des Klingens noch verändern; anders als bei der Orgel, hier sorgt der Elektromotor (heutzutage) für einen konstanten Luftstrom, sodass die Orgeltöne unverändert liegen bleiben, solange die Tasten gedrückt sind. Wieder anders verhalten sich Klavier- und Cembalotöne: Sie verklingen von alleine in einer bestimmten Zeit, abhängig vom Instrument und der Raumakustik.

Jedes Tasteninstrument bringt also von Natur aus sein eigenes Zeitmaß mit. Das wird zum Motto meiner ersten Konzertsaison als neuer Kirchenmusiker in Zehlendorf: Die beiden großen Orgeln der Pauluskirche und ein neuer Konzertflügel, Stimmen und Streichinstrumente, jahrhundertealte und im Moment des Erklingens improvisierte Musik treten zueinander in Dialog. Die Reihe der Samstags-Mittagsmusiken wird fortgesetzt, in Zusammenarbeit mit der Universität der Künste – und die Pauluskantorei singt am 28. Juni Gioacchino Rossinis *Petite Messe solennelle* in der Originalbesetzung für Chor, vier Soli und drei Tasteninstrumente.

Seien Sie herzlich eingeladen!
Fabian Luchterhandt



Musik an der Pauluskirche Zehlendorf
Fabian Luchterhandt

kirchenmusik@paulusgemeinde-zehlendorf.de



paulusgemeinde-zehlendorf.de/konzerte
paulus-musik.de

Berliner Bach Gesellschaft e.V.
Ev.-luth. Paulusgemeinde Berlin-Zehlendorf
Teltower Damm 4-8, 14169 Berlin



KONZERTE
IM FRÜHJAHR 2026

APRIL – MAI – JUNI

impro night lounge So 24.5.26
Rossini: Petite Messe solennelle So 28.6.26
music at lunchtime samstags mittags

EV. PAULUSKIRCHE ZEHLENDORF
Kirchstr. 6, 14163 Berlin
am Rathaus / S-Bahnhof Zehlendorf

Zeitmaße

MUSIK IM GOTTESDIENST

Karfreitag | 3.4.26 | 15 Uhr

INMITTEN TIEFSTER TRAUER IST EIN SCHRITT ZU VERNEHMEN

Kammermusik von Lili Boulanger
und Worte zum Karfreitag

Maj Hansen Sopran
Luiza Labouriau Violine
Martin Knörzer Violoncello
Fabian Luchterhandt Klavier und Orgel
Donata Dörfel Lesungen

So | 3.5.26 | 10 Uhr

KANTATENGOTTESDIENST

J. S. Bach: Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust (BWV 170)

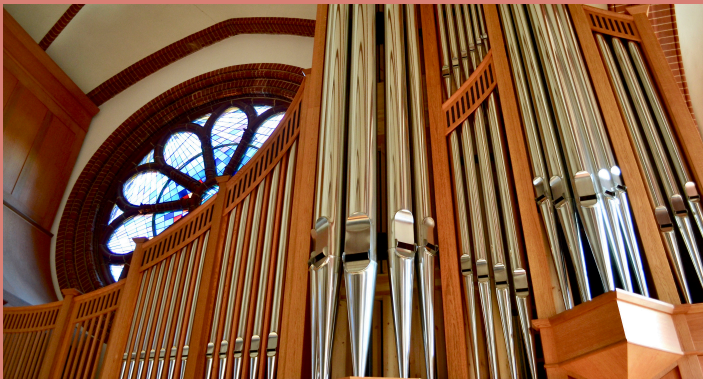
Anna Heinecke Mezzosopran
Barockensemble
Fabian Luchterhandt Leitung und Orgel

Do (Himmerfahrt) | 14.5.26 | 11 Uhr

„AUFGEFAHREN“

Improvisierte musikalische Aufstiege
im Stil verschiedener Jahrhunderte
und Worte zu Christi Himmelfahrt

Fabian Luchterhandt Orgel und Klavier
Donata Dörfel Lesungen



So | 24.5.26 | ab 20 Uhr

IMPRO NIGHT LOUNGE LANGE NACHT DER IMPROVISATION

– im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen
Getränke und kleine Snacks in der Pausen

20 Uhr | scripted

Was passiert mit einer Improvisation, wenn man sie festhält? Wird sie dann zur Komposition – und was ändert sich dabei eigentlich? Wie klingt improvisatorische Freiheit – oder gibt es so etwas gar nicht?

Improvisation „im Duo“ mit einem Video und Musik von Alexander Skrjabin (2. Klaviersonate)
Fabian Luchterhandt Klavier

21 Uhr | DER TEUFEL SPIELT AUF

Als Mephisto die Musik in der Dorfschänke zu öde wird, reißt er dem ersten Musikanten seine Geige aus der Hand und... der Rest ist Geschichte. Wir fragen uns aber: Wie hätte sein Teufelswalzer wohl geklungen, wenn er eine symphonische Orgel UND einen Konzertflügel dabei gehabt hätte?

Improvisationen über den berühmten „Mephisto-Walzer“ von Franz Liszt
Julius & Fabian Luchterhandt Orgel & Klavier

22 Uhr | ELECTRIC MEMORY

Ambient Music für Live Processed Recording und ein bis vier Tasteninstrumente
Julius & Fabian Luchterhandt Orgel & Klavier
Jakob Rieke Live-Elektronik

So | 28.6.26 | 18 Uhr

ROSSINI: PETITE MESSE SOLENNELLE

Sommerkonzert der Pauluskantorei: Rossinis „kleine“ große Messe in der Originalfassung für zwei Klaviere und Harmonium

Zehlendorfer Pauluskantorei
Fabian Luchterhandt Leitung
Eintritt 18 € | 15 € | Erm. an der Abendkasse

MUSIC AT LUNCHTIME

samstags | 12 Uhr | Pauluskirche
30 Minuten Musik zur Mittagszeit
an zwei bis drei Samstagen im Monat
Eintritt frei

18.4.26 | YOUNG GENERATION

Diana Bojanic (Universität der Künste Berlin)
an den Orgeln der Pauluskirche

2.5.26 | THE LONDON CHORUS

Deutsche und englische Chormusik von Brahms, Vaughan Williams u.a.

9.5.26 | TRAUMTÄNZE

Musik für Violine und Klavier
von Maurice Ravel (Violinsonate G-Dur) u.a.

Leanne McGowan Violine
Fabian Luchterhandt Klavier

23.5.26 | YOUNG GENERATION

Studierende der Universität der Künste Berlin
an den Orgeln der Pauluskirche

6.6.26 | DES KNABEN WUNDERHORN

Ausschnitte aus Gustav Mahlers Liederzyklus

Katharina Heiligtag Mezzosopran
Tobias Müller-Kopp Bariton
Philipp Mayers Klavier

20.6.26 | IMPROMPTUS, DIE SCHUMANN
(NIEMALS) KOMPONIERT HAT

Variationen von Robert & Clara Schumann
und Improvisationen über Schumanns Kompositionsentwürfe

Fabian Luchterhandt Klavier und Moderation